

Seiteneinstieg NRW

Beitrag von „ckyontripp“ vom 29. Juli 2020 15:41

Guten Tag,

ich bin auf der Suche nach ein paar hilfreichen Tipps zum Thema Seiteneinstieg.

Kurz zu mir: Ich bin 29 Jahre alt und habe einen Master of Science in Maschinenbau. Derzeit arbeite ich seit knapp einem Jahr als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Hochschule. Vor meinem Studium habe ich eine Ausbildung gemacht und nebenbei auf einer Abendschule meine fachgebundene Hochschulreife erlangt.

Da ich als wiss. Mitarb. wahrscheinlich nie einen unbefristeten Arbeitsvertrag bekomme, habe ich mir überlegt, als Lehrer an einem Berufskolleg zu arbeiten. Ich fand die Berufsschule zu meiner damaligen Ausbildung echt klasse und ich glaube, dass ich den Schülern den Stoff auch vermitteln könnte (betreue selber ein Fach an der Hochschule). Jetzt gibt es bei der ganzen Sache nur einen Haken. Wenn ich mich durch die Webseite für Quereinsteiger in NRW durchkämpfe, fällt mir immer wieder auf, dass zwischen M. Sc von einer FH und einer Uni unterschieden wird. In meinem Fall habe ich einen M. Sc. an einer FH (TH) erlangt. Was hat es damit auf sich? Muss ich im ernst noch einen Master of Arts nachholen und der Quereinsteiger von der Uni muss das nicht??? (Was kann der in Sachen Bildungswissenschaften usw. mehr als ich!?) Wie soll ich zu der Zeit dann meinen Lebensunterhalt sichern? Ich kann nicht nochmal wie ein Student leben. Dafür ist mein Lebensunterhalt mittlerweile zu teuer.

Des Weiteren verstehe ich die Seite, ich glaube sie heißt LEO, für Stellenangebote überhaupt nicht. Am liebsten würde ich an der Berufsschule arbeiten, die mich damals selber ausgebildet hat. Ist sowas eurer Meinung nach möglich? Wie gehe ich am besten vor um das raus zu finden? Meinem alten Klassenlehrer einfach mal schreiben?

Lange Rede.... ich würde mich freuen wenn Ihr mir ein bisschen Helfen würdet und mir eure Erfahrungen mitteilen könnt. Das Gehalt als Lehrer finde ich mehr als gut. Keine Lust irgendwann für 70k 80 Stunden in der freien Wirtschaft zu arbeiten und nichts vom Leben oder der Familie mit zu bekommen.

Noch eine letzte Frage: Wie stehen die Chancen der Verbeamtung bei Quereinsteigern in NRW?

Ich freue mich auf eure Antworten.

Schöne Grüße